



Woche 18 / 2026

05.05.2026

Familiäre Gemeinschaft in Delémont



Neben verschiedenen Besprechungen und Seelsorgegesprächen besuchte ich am Mittwochabend die Gemeinde Delémont (Bezirk Romandie). Bischof Thomas Wihler begleitete mich dabei.

Delémont ist eine wahrhaft familiäre Gemeinde, in der Gemeinschaft nicht nur gepredigt, sondern spürbar gelebt wird. Diese herzliche Atmosphäre war vom ersten Moment an wahrnehmbar und vermittelte ein Gefühl des Angenommenseins und der Verbundenheit. Man merkt, wie sehr sich die Geschwister untereinander tragen und unterstützen – eine Gemeinschaft, in der man sich einfach wohlfühlen kann.

Die Chorlieder wurden auf einem hohen Niveau vorgetragen, was mich sehr beeindruckte. Besonders berührend war das Busslied «Let us break bread together», das von einem Ad-hoc-Chor – bestehend aus drei Schwestern und zwei Brüdern – mit viel Ausdruck und innerer Anteilnahme gesungen wurde.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle der ganzen Gemeinde für diesen wunderbaren und wohltuenden Abend.

Am Donnerstag traf ich mich mit den Bezirksaposteln im Ruhestand Jürg Zbinden und Armin Studer zu einem gemeinsamen Mittagessen. Es war ein sehr angenehmes, bereicherndes und zugleich humorvolles Zusammensein.

Diesen Wochenbericht habe ich bereits am Samstag verfasst, da ich am Sonntag irgendwo in einer Gemeinde in der Kirchenbank sitzen werde. Das freie Wochenende genieße ich bewusst im Hinblick auf die bevorstehende Reise nach Bulgarien.

Ich wünsche euch allen eine schöne und gesegnete Woche und grüsse euch herzlich

Thomas Deubel

